

## Fachwerkhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/261210359439/>

ID: 261210359439

Datum: 15.12.2005

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Clinicumsgasse
<b>Hausnummer:</b>	2
<b>Postleitzahl:</b>	72070
<b>Stadt:</b>	Tübingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Tübingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Tübingen
<b>Wohnplatz:</b>	Tübingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8416041017
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



#### Objektbeziehungen

keine

#### Umbauzuordnung

keine

#### Bauphasen

##### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

unbekannt

**1. Bauphase:** (1487) Die heutige Konstruktion des Gebäudes wurde um 1487 (d) errichtet.

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**2. Bauphase:** (1500 - 1550) Umbauphase im frühen 16. Jahrhundert vermutlich mit Einbau der Stube und ihrer Bretterbalkendecke

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**3. Bauphase:** (2000) Umbau und Sanierung des Gebäudes

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

#### Besitzer

keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und dendrochronologische Untersuchung

### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Liegt südlich in der Altstadt östlich des evangelischen Stifts am Klosterberg.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Wohnsiedlung</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten</li><li>• Wohnhaus</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Kleiner dreigeschossiger Baukörper über verzogenem viereckigem Grundriss, im Norden an das Nachbarhaus angebaut und im Süden freistehend. Das Gebäude ist traufständig zur Clinicumsgasse im steilen Hanggelände gelegen.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Das Gebäude ist an der Südseite unterkellert. Im Erdgeschoss ist es zweischiffig und dreizonig gegliedert, im Obergeschoss zweischiffig und zweizonig mit einer Stube in der Südwestecke.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Im Erdgeschoss sind nur noch Reste der mittelalterlichen Tragstruktur vorhanden, im Obergeschoss ist umfangreiche mittelalterliche Bausubstanz erhalten, unter anderem die Reste einer Bohlenstube und Bretterbalkendecke.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Reste einer Bohlenstube mit Bretterbalkendecke im Obergeschoss.

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Decken<ul style="list-style-type: none"><li>• Balken-Bretter-Decke</li></ul></li><li>• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none"><li>• Bohlenstube</li></ul></li><li>• Gewölbe<ul style="list-style-type: none"><li>• Tonnengewölbe</li></ul></li><li>• Holzgerüstbau<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterbaugerüst</li></ul></li><li>• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung<ul style="list-style-type: none"><li>• Bruchstein/Wacken</li><li>• Flechtwerk</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Auf massivem querliegendem Gewölbekeller stehen drei Fachwerkgeschosse und ein zweigeschossiges Dachwerk mit Dreiecksgiebel gegen Süden.